

„Der gestiefelte Kater“ machte Spaß

Winsener Marionettengruppe unterhielt die Senioren in Haus Birke mit ihrem Schauspiel

Im **Vierhöfen**. Jetzt besuchte der Heimat- und Museumverein Winsen das Seniorenheim Haus Birke in Vierhöfen. Die Marionettengruppe des Vereins präsentierte das Stück „Der gestiefelte Kater“, auf das sich die Gruppe seit über einem Jahr vorbereitet hatte. Die Idee zu diesem Auftritt in einer Seniorenwohnanlage hatte Karl-Heinz Monzka, der, vor einigen Jahren in Haus Birke noch als Krankenpfleger beschäftigt, kürzlich Kontakt mit der Heimleitung aufnahm und sein Vorhaben mit Esprit und Begeisterung vorstellte. Er selbst bereichert die Marionettengruppe mit seinem handwerklichen Geschick: Er stellt die Marionettenkörper her und baut auch die Bühne.

Insgesamt kamen vier ver-

schiedene Bühnenbilder während des Stückes zum Einsatz. Renate Knaak hatte die Bühnenfassung geschrieben und war verantwortlich für Regie

und Choreographie. Außerdem modelliert sie die filigranen Gesichter der Marionetten und begleitete als Märchenerzählerin fantasievoll das Büh-

nenstück: „Mein Name ist Margarete von Vinzelberg und ich bin die Ur-Ur-Urenkelin von Herrn Jacob Grimm ...“, so eröffnete sie den Schauspielereignis.

Brigitte Westphal schließlich schneidert mit viel Liebe zum Detail die bezaubernden Kostüme. Zusammen mit Ulrik Höpker, Willy Neeb und Harnelore Peter ließen diese Sechs vor einem gebanntem und faszinierten Publikum die Puppen tanzen. Die Bewohner waren mucksmäuschenstill und ihre Augen hingen an den tänzelnden Charakterfiguren. Die älteren Damen und Herren bedachten die ehrenamtlichen Darsteller zum Ende der Vorstellung mit tosendem Beifall für das gelungene Aufwärmen alter Kindheitserinnerungen.



Bewohnerin Hedwig Kay genoss das Puppenspiel und „verliebte“ sich dabei gleich in den edlen König.

Foto: po